WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/trg04

ASIEN ⇄ TÜRKEI

Höhepunkte Kappadokiens

Schwierigkeitsgrad	1	**Reisedauer**	8 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	6 Tage		

- von Wind und Wasser geformte Steinformationen
- Unterirdische Städte
- Tuffsteinwelt und UNESCO-Weltkulturerbe von Göreme
- Traditionelle Handarbeit

Uns erwarten traditionelles Handwerk, türkische Spezialitäten und gemütliche Wanderungen durch die schönsten Täler Kappadokiens. Vorbei an "Feenkaminen" und Tuffstein-Kirchen. In Kappadokien gibt es über 50 unterirdische Städte, Höhlenwohnungen und in Stein geschlagene Kirchen und Burgen zu erkunden.

Kappadokien Wandern:

Kappadokien liegt in Zentralanatolien und ist besonders für seine kegelförmigen Gesteinsformationen bekannt. Die Tour führt uns durch die schönsten Täler Kappadokiens. Wir starten im Soganli-Tal, wo es besonders imposante Steinkirchen, wie zum Beispiel die Himmelkirche, zu bestaunen gibt. Die nächste Etappe führt uns durch die verwinkelten Gassen der Stadt bis hinauf zur Burg von Uchisar. Sie wurde direkt in den Fels geschlagen und ist schon von Weitem erkennbar. Leider sind die unterirdischen Gänge und einst bewohnten Räume größtenteils zugeschüttet und unzugänglich. Wir wandern durch das Taubental, wo uns die Feenkaminen ganz besonders verzaubern. Diese märchenhaft anmutenden Steinformationen wurden einst von Wind und Wasser geformt und prägen die gesamte Region Kappadokiens.

Abenteuer in unterirdischen Städten

Im Roten Tal erstrahlen die Gesteinsformen je nach Sonneneinstrahlung in den unterschiedlichsten Rot-Tönen, daher auch der Name. Die beiden Rosentäler bestechen vor allem durch ihre blühenden Wiesen. In Derinkuyu besuchen wir eine der berühmten unterirdischen Städte und betreten ein geheimnisvolles Netzwerk aus Gängen, Wohnräumen und Versammlungsräumen. Die riesige Höhlenstadt diente in kriegerischen Zeiten als Zufluchtsort für die Bevölkerung.

Unsere Tour führt uns weiter zum „Grand Canyon“ der Türkei, die Ihlara-Schluch erreicht eine Tiefe von bis zu 80 Metern und zählt zu den Highlights jeder Kappadokien Reise. Wir besuchen das zum UNESCO-Weltkulturerbe

ausgezeichnete Freilichtmuseum von Göreme. Diese weltbekannte Tuffsteinwelt besteht aus mehreren Kirchen, Fresken und Wandbildern der christlichen Mythologie. Auch ein Zwischenstopp in einer traditionellen Teppich-Knüpferei darf nicht fehlen. Noch mehr Handarbeitskunst können wir später im Töpferdorf Avanos bestaunen. Dieses Handwerk hat hier eine besonders lange Tradition.

Unser Team für Kappadokien Wandern

Das uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Türkei-Team rund um Murat hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Diese Türkei-Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
03. April 2027	10. April 2027	⊕	420 €	2.090 €

Mit der nächsten Buchung gesichert!

22. Mai 2027	29. Mai 2027	⊕	420 €	2.090 €
18. September 2027	25. September 2027	⊗	420 €	2.090 €
09. Oktober 2027	16. Oktober 2027	⊕	420 €	2.090 €
20. Mai 2028	27. Mai 2028	ⓘ	450 €	2.190 €
Vormerkung gerne an: melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com				
16. September 2028	23. September 2028	ⓘ	450 €	2.190 €
Vormerkung gerne an: melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com				
07. Oktober 2028	14. Oktober 2028	ⓘ	450 €	2.190 €
Vormerkung gerne an: melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com				

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/trg04

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Kappadokien

Wir fliegen in die Türkei und landen am Flughafen Kayseri. Dort werden wir von unserem örtlichen Team empfangen und zu unserer Unterkunft in Kappadokien gebracht. Der Transfer erfolgt gemeinsam mit anderen Reisenden, weshalb je nach Ankunftszeit Wartezeiten entstehen können. Im Dorf Mustafapa?a beziehen wir unser Quartier im kleinen, familiär geführten Jerveni Cave Hotel oder einem benachbarten Haus mit vergleichbarem Standard. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir unsere Mitreisenden kennen und stimmen uns auf die kommenden Wandertage zwischen Tuffsteinfelsen, Höhlenkirchen und kleinen Dörfern ein.

Hinweis: Bei später Ankunft erhalten wir eine warme Mahlzeit oder eine kalte Platte. Das Jerveni Cave Hotel verfügt über zehn Zimmer. Je nach Gruppengröße und Verfügbarkeit kann die Unterbringung teilweise oder vollständig in einem benachbarten Haus mit vergleichbarem Standard erfolgen.

Übernachtung im familiär geführten Jerveni Cave Hotel oder ähnlich in Mustafapa?a

(-/-/A)

2. Tag: Zur Burg Uçhisar und durch das Tauben- und Liebestal

Nach dem Frühstück brechen wir zu unserer ersten Wanderung auf. Durch die verwinkelten Gassen von Uçhisar gelangen wir zur gleichnamigen Felsenburg, die hoch über den Häusern aus dem Tuffstein ragt. Über zahlreiche Stufen steigen wir hinauf und blicken über die Täler Kappadokiens. Anschließend führt uns der Weg ins Taubental, wo sich in den Felswänden zahlreiche ehemalige Taubenschläge befinden. Zwischen den von Wind und Wasser geformten Feenkaminen wandern wir weiter zu einer einheimischen Familie. Hier werden wir mit einem typisch kappadokischen Mittagessen empfangen und erfahren mehr über das Leben in der Region. Am Nachmittag setzen wir unsere Wanderung ins Liebestal fort, dessen markante Felssäulen die Landschaft prägen. Danach kehren wir zu unserer Unterkunft in Mustafapa?a zurück.

Wanderung: ca. 9 km, ca. +/-350 m, Gehzeit ca. 4 Std.
Übernachtung im familiär geführten Jerveni Cave Hotel oder ähnlich in Mustafapa?a
(F/M/A)

3. Tag: Durch das Rote Tal und die beiden Rosentäler

Heute entdecken wir drei Täler mit unterschiedlichen Felsformationen und Farbschattierungen. Wir beginnen unsere Wanderung im Roten Tal, wo die Gesteinsschichten je nach Lichteinfall zwischen Ocker, Rosa und kräftigem Rot schimmern. Weiter geht es durch die beiden Rosentäler, vorbei an Obstgärten, niedrigen Felswänden und in den Stein gehauenen Höhlen. Je nach Jahreszeit begleiten uns blühende Wiesen und Aprikosenbäume. Zur Mittagszeit lernen wir mit Testi Kebab? eine regionale Spezialität kennen: Fleisch, Tomaten, Paprika und Zwiebeln werden in einem verschlossenen Tongefäß langsam gegart. Am Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft in Mustafapa?a zurück, wo wir gemeinsam zu Abend essen.

Optional: Am Abend können wir eine traditionelle Sema-Zeremonie der tanzenden Derwische besuchen (nicht im Preis inkludiert, vor Ort buchbar).

Wanderung: ca. 9 km, ca. +/-300m, Gehzeit ca. 3,5 Std.
Übernachtung im familiär geführten Jerveni Cave Hotel oder ähnlich in Mustafapa?a
(F/M/A)

4. Tag: Unterirdische Stadt Derinkuyu und Wanderung im Ihlara-Tal

Nach dem Frühstück fahren wir in den Südwesten Kappadokiens zur unterirdischen Stadt Derinkuyu. Über schmale Treppen und Gänge gelangen wir in ein verzweigtes System aus Wohnräumen, Lagerräumen und Versammlungsstätten, das sich über mehrere Stockwerke in die Tiefe erstreckt. Die Anlage diente den Menschen einst als Zufluchtsort in kriegerischen Zeiten. Anschließend fahren wir weiter ins Ihlara-Tal. Hier hat sich der Melendiz-Fluss bis zu 80 m tief in die vulkanische Landschaft eingeschnitten. Wir wandern entlang des Flusses, vorbei an Pappeln, Obstbäumen und Höhlenkirchen, deren Wände teilweise mit alten Fresken geschmückt sind. Unterwegs legen wir eine Pause ein und haben Gelegenheit, einen Tee oder frisch gepressten Granatapfelsaft zu trinken. Am Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft in Mustafapa?a zurück.

Hinweis: In Derinkuyu führen teilweise niedrige und enge Gänge durch die unterirdische Anlage.

Wanderung: ca. 10 km, ca. +/-200 m, Gehzeit ca. 3,5 Std.
Übernachtung im familiär geführten Jerveni Cave Hotel oder ähnlich in Mustafapa?a
(F/M/A)

5. Tag: Felsenkirchen von Göreme, Aç?ksaray und Hac?bekta?

Heute besuchen wir das Freilichtmuseum von Göreme, das zum UNESCO-Weltkulturerbe „Nationalpark Göreme und Felsendenkmäler von Kappadokien“ gehört. In den Tuffstein gehauene Kirchen und Klosterräume geben uns Einblicke in das frühchristliche Leben der Region. Besonders die erhaltenen Fresken erzählen von biblischen Szenen. Anschließend besuchen wir eine Teppichknüpferei und erfahren mehr über die traditionellen Techniken sowie die kulturelle und soziale Bedeutung dieses Handwerks. Bei Aç?ksaray erkunden wir zu Fuß einen Felskomplex mit ehemaligen Höhlenräumen und Kirchen. Danach fahren wir ca. 35 Min. nach Hac?bekta?, wo wir das ehemalige Derwisch-Kloster besuchen. Der Ort ist bis heute ein bedeutendes religiöses Zentrum des Alevitentums. Am Abend essen wir gemeinsam in unserer Unterkunft in Mustafapa?a.

Fahrzeit: ca. 0,5 Std.
Wanderung: ca. 4 km, ca. +/-100 m, Gehzeit ca. 1,5 Std.
Übernachtung im familiär geführten Jerveni Cave Hotel oder ähnlich in Mustafapa?a
(F/M/A)

6. Tag: Feenkamine im Pascha-Tal und Töpferhandwerk in Avanos

Unsere heutige Wanderung führt uns durch das Pascha-Tal, auch Pa?aba? genannt, und das Zelve-Tal. Zwischen hellen Tuffsteinwänden ragen Feenkamine mit dunklen Gesteinskappen auf. Wir folgen den Wegen vorbei an Pappeln und ehemaligen Höhlenwohnungen, die über Jahrhunderte als Wohn- und Lagerräume genutzt wurden.

Einige der in den Fels geschlagenen Räume sind noch gut zu erkennen. Am Nachmittag fahren wir nach Avanos am K?z?l?rmak, dem Roten Fluss. Der Ort ist für seine lange Töpfertradition bekannt. In den Werkstätten erfahren wir, wie aus dem Ton des Flusses Gefäße und Keramikwaren entstehen. Mit etwas Glück können wir einem Töpfermeister bei der Arbeit zusehen. Anschließend kehren wir zu unserer Unterkunft in Mustafapa?a zurück und essen gemeinsam zu Abend.

Wanderung: ca. 9,5 km, ca. +/-200 m, Gehzeit ca. 3,5 Std.
Übernachtung im familiär geführten Jerveni Cave Hotel oder ähnlich in Mustafapa?a
(F/M/A)

7. Tag: Felsenkirchen im So?anl?-Tal und das Dorf Mustafapa?a

Nach dem Frühstück fahren wir ein kurzes Stück mit dem Bus ins So?anl?-Tal, wo wir zu unserer letzten Wanderung aufbrechen. Zwischen steilen Tuffsteinwänden entdecken wir alte Felsenkirchen, deren Eingänge sich teilweise erst beim näheren Hinsehen erkennen lassen. Einige der Kirchen bewahren noch Spuren ihrer einstigen Wandmalereien. Zum Mittagessen kehren wir in einen Garten zwischen Obstbäumen ein und probieren regionale Gerichte. Anschließend fahren wir nach Mustafapa?a, das früher Sinasos hieß. Beim Spaziergang durch die Gassen begegnen uns reich verzierten Steinhäusern, ehemaligen griechischen Villen und Kirchen. Sie erinnern an die Geschichte der griechisch-orthodoxen Bevölkerung, die den Ort über lange Zeit prägte. Am späten Nachmittag kehren wir in unser familiäres Hotel zurück und lassen die Reise beim gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Wanderung: ca. 3 km, ca. +/-100 m, Gehzeit ca. 1,5 Std.
Übernachtung im familiär geführten Jerveni Cave Hotel oder ähnlich in Mustafapa?a
(F/M/A)

8. Tag: Abschied von Kappadokien und Rückreise

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von unseren Gastgeber:innen in Mustafapa?a. Unser örtliches Team bringt uns zum Flughafen Kayseri oder Nev?ehir, von wo aus wir den Rückflug antreten. Hinter uns liegen Tage zwischen Felsenkirchen, tief eingeschnittenen Tälern und Begegnungen mit den Menschen der Region.

(F/-/-)

Tipp: Verlängern Sie Ihre Reise mit einem anschließenden Aufenthalt in Istanbul - weitere Details gerne

auf Anfrage unter den angegebenen Kontaktdaten!

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug ab/an Wien via Istanbul nach Kayseri (andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis); Economy Class, inkl. mind. 20 kg Freigepäck
- Es gibt einen Sammeltransfer vom Flughafen zum Hotel und retour (Wartezeiten sind möglich).
- 7x Übernachtung auf Basis Doppelzimmer mit Bad/WC in Mustafapasa - Wichtiger Hinweis: Im kleinen familiengeführten Hotel stehen uns unterschiedlich gestaltete Zimmer zur Verfügung, die Zuteilung erfolgt je nach Verfügbarkeit und nach dem Zufallsprinzip.
- 7 x Frühstück und 7 x Abendessen
- 6 x Mittagessen, teilweise in Form von Picknick, Imbiss oder Lunchpaket
- Alle Transfers, Ausflüge und Aktivitäten lt. Tagesablauf.
- Deutschsprachiger, örtlicher Guide

Nicht enthaltene Leistungen

- Einzelzimmerzuschlag lt. Ausschreibung
- Ein halbes Doppelzimmer: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Touristenabgabe ca. EUR 3,-- pro Nacht (zahlbar vor Ort)
- Persönliche Ausgaben (alkoholische und sonstige Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Versicherung, etc.)
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitenverschiebung
- Optionale Ballonfahrt in Kappadokien (Fremdleistung): Wer möchte, kann die faszinierende Landschaft Kappadokiens bei einer etwa einstündigen Ballonfahrt erleben. Der Preis beträgt je nach Saison und Verfügbarkeit ca. EUR 260,- bis EUR 360,- pro Person.Die Ballonfahrt ist nicht Bestandteil der Pauschalreise und wird von einem örtlichen Ballonunternehmen in eigener Verantwortung durchgeführt. Vertragspartner ist das jeweilige ausführende Unternehmen. Die Durchführung erfolgt wetterabhängig und vorbehaltlich behördlicher Genehmigung, weshalb kurzfristige Änderungen oder Absagen möglich sind. Gerne leiten wir Ihren Reservierungswunsch weiter. Die Bezahlung erfolgt vor Ort direkt beim Anbieter. Unser Guide unterstützt gerne bei der Organisation, ist jedoch nicht Veranstalter der Ballonfahrt.
- Sema-Zeremonie (tanzende Derwische), ca. EUR 40,- bis EUR 45,- p. P. - bitte bei Buchung Bescheid geben. Bezahlung vor Ort.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

ALLGEMEIN:

Bitte beachten Sie, dass sich die **Reisebestimmungen jederzeit ändern können**. Die nachfolgenden Links informieren Sie tagesaktuell über mögliche Anpassungen. Es kann passieren, dass zu einem späteren Zeitpunkt weitere Testungen, (Booster-) Impfungen oder Versicherungsnachweise für die Einreise/ für den Aufenthalt gefordert werden. Solche Anpassungen stellen keine Grundlagen für eine kostenfreie Stornierung dar.

Reisedokumente & Visum:

Für österreichische StaatsbürgerInnen:

Ab 2. März 2020 gilt für österreichische Staatsbürger Visafreiheit für die Türkei für touristische Aufenthalte von bis zu 90 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen. Für die Einreise benötigen Sie einen gültigen Reisepass (gültig mind. 6 Monate bei Einreise).

Für deutsche und Schweizer StaatsbürgerInnen:

Deutsche und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise und den Aufenthalt von bis zu 90 Tagen in einem Zeitraum von 180 Tagen derzeit kein Visum. Für die Einreise benötigen Sie einen gültigen Reisepass (gültig mind. 6 Monate bei Einreise).

Weitere Infos finden Sie hier:

Außenministerium Österreich:
www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/tuerkei

Auswärtiges Amt Deutschland:
www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/tuerkei-node/tuerkeisicherheit/201962

Schweiz:
www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/tuerkei.html

TRANSIT:

Bitte beachten Sie auch die Reisebestimmungen von anderen Ländern, falls Sie sich während der An- oder Abreise für den Transit in einem anderen Land aufhalten.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie bei Ihrer zuständigen Vertretungsbehörde: Außenministerium, Auswärtiges Amt bzw. Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Allgemein

Krankenhäuser entsprechen nicht österreichischem Standard. Die Situation in den Privatkliniken ist vor allem in Ankara und Istanbul besser. Nur in den großen Städten sind einige Universitätskrankenhäuser und große Spitäler nach dem neuesten Stand eingerichtet, die medizinische Primärversorgung ist ausreichend. Die Behandlungskosten sind recht hoch und müssen gleich in bar bezahlt werden. Apotheken sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst, offenem Eis und Eiswürfeln sowie Salaten geboten. Das Leitungswasser in der Türkei entspricht nicht europäischen Trinkwasser-Richtlinien. Bitte verwenden Sie zum Trinken ausschließlich original verpacktes Wasser. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird empfohlen.

Impfungen und Vorsorge

Für die Einreise in die Türkei sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern. Die tagesaktuellen Bestimmungen rund um Covid-19 finden Sie auf der Homepage Ihrer Vertretungsbehörde: Österreichisches Außenministerium, Auswärtige Amt bzw. Eidgenössisches Departement

für auswärtige Angelegenheiten
Welche Impfungen empfehlenswert sind, ist abhängig vom aktuellen Infektionsrisiko vor Ort, von der Art und Dauer der geplanten Reise, vom Gesundheitszustand, sowie dem eventuell noch vorhandenen Impfschutz des Reisenden. Im Einzelfall sind unterschiedlichste Aspekte zu berücksichtigen, es empfiehlt sich immer, rechtzeitig (etwa 8 Wochen) vor der Reise eine persönliche Reise-Gesundheits-Beratung bei einem reisemedizinisch erfahrenen Arzt oder Apotheker in Anspruch zu nehmen.
Informationen zu erforderlichen Reiseimpfungen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten.
www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reiseimpfungen

Klima/Reisezeit

Zu unseren Reisezeiten im Frühjahr und Herbst ist es überwiegend sonnig. Die Temperaturen sind angenehm, tagsüber hat es meist um die 25°C, morgens und abends ist es kühl - also ideales „Wanderwetter". In Lykien herrscht mediterranes Klima mit langen, heißen Sommern und milden, oft recht regenreichen Wintern. Zu unseren Reisezeiten ist das Niederschlagsrisiko gering. In den höheren Lagen des Taurusgebirges ist es natürlich kühler.

Rund ums liebe Geld

Währung

Offizielle Landeswährung ist die Türkische Lira (TRY). 1 EUR = ca. 6,3 Lira (Stand: Sep 2019)

Allgemein

Geld umtauschen sollte man am besten erst vor Ort. Obwohl auch hier Wechselgebühren anfallen, sind diese in Österreich höher als in der Türkei. Bargeld sollte man in den zahlreichen freien Wechselstuben (Döviz Bürosu) wechseln. Viele Bankautomaten akzeptieren EC- und Kreditkarten, sodass man auch auf diesem Wege jederzeit an Bargeld gelangen kann. Mit den gängigen Kreditkarten und auch mit Bargeld (Euro) kann in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften gezahlt werden. Über eventuelle Gebühren für einen Auslandseinsatz Ihrer EC- bzw. Kreditkarte informieren Sie sich bitte bei Ihrer Hausbank.

Trinkgeld

Aufmerksamen und guten Service werden sicherlich auch Sie gerne honorieren. Es ist üblich, wenn auch nicht verpflichtend, dem Reiseleiter und Fahrer am Ende einer Tour für gutes Service ein Trinkgeld zu geben. Eine angemessene Bezahlung unserer lokalen Guides und Partneragenturen gehört zu unseren Nachhaltigkeitsrichtlinien. Daher seien Sie sich bitte bewusst, dass das Trinkgeld keinen Lohn ersetzt.

Generelle Hinweise

Sprache:

Amtssprache ist Türkisch, aber auch Kurdisch, Griechisch und Arabisch sind öfter zu hören. Gerade in den Touristenzentren sind Englisch und Deutsch verbreitet.

Zeitunterschied:

In der Türkei herrscht seit 2016 dauerhaft die Sommerzeit. Daher gilt während der mittel-europäischen Sommerzeit MEZ +1, d.h. die Uhren müssen eine Stunde vorgestellt werden. Während unserer Winterzeit gilt MEZ +2, d.h. die Uhren müssen zwei Stunden vorgestellt werden.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt, es werden keine Adapter benötigt.

Ausrüstung bei Wanderung:

Wie bei allen Wanderungen sollten Sie diese Sachen bei sich haben: Tagesrucksack, knöchelhohe Wanderschuhe, Wanderstöcke, (Regen-)Jacke, Sonnencreme, Sonnenbrille, Mütze, Wasser. Auf unsere Reise „Türkei - Lykischer Weg“ sollten Sie auch Ihre Badesachen mitbringen. Es kann sein, dass wir ein oder zwei Mal eine Badepause am Meer einlegen.

Versicherung

Mit einem vom österreichischen Sozialversicherungsträger ausgestellten, zwischenstaatlichen Betreuungsschein ist die Inanspruchnahme medizinischer Leistungen in staatlichen Spitälern der türkischen Sozialversicherung möglich. In privaten Kliniken sind Behandlungskosten sofort zu begleichen. Der Abschluss einer Reisekranken- und Unfallversicherung, die im Notfall auch einen Rettungsflug nach Hause abdeckt, wird dringend empfohlen.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do’s and Dont’s, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir:

Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-

Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.

- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Melanie Jagerhofer
+43 316 58 35 04 - 21
melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com